

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Freitag, den 27. Sept. 1918,
vormittags 10 Uhr,

sollen in Leipzig-Neudörf, Mühl-
straße 12, Hof, Seitengebäude
rechts, einem Dritten gehörig,
etwa 1400 Stück Geschichte der
Regentreform,
1200 Stück Geschichte des
römischen Kaiserreichs und
225 Stück Geschichte der
Angelsachsen

meistbietend gegen Barzahlung ver-
steigert werden.

Interessenten steht ein genaues
Verzeichnis seitens der Firma F.
Baldmar, Kommissionsgeschäft, zur
Verfügung.

Bieten sammeln sich an Ort und
Stelle.

Leipzig, den 14. September 1918.

Der Gerichtsvollzieher
des Königlichen Amtsgerichts.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Wir übernahmen die Ausliefe-
rung für

F. C. Mayer, Verlag, München.

Der „Deutsche Jägerkalender für
das Jahr 1919“ gelangt Anfang
Oktober zum Versand.

Band I der „Deutschen Jäger-
Bücherei“: Frau Radas Pelz und
andere orientalische Jagdgeschichten
von Dr. Penzoldt, Aleppo, Mitte
Oktober.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Robert Hoffmann & m. b. H.

Der gesamte Verlag des **Christl.
Kulportagevereins in Lichten-
thal**, zuletzt in Fellbach (Frl.
Stalger), ging durch Kauf in meinen
Besitz über. Diesbez. Bestellungen
werden nur noch von Gotha aus
erledigt.

**Evangel. Buchhandlung P. Ott,
Gotha.**

Achtung!

Vom 1. Oktober an wird unser Verlag — soweit
ihn nicht die Barsortimente führen — **nur
noch von Freiburg** aus geliefert.

Firmen, mit denen wir nicht in laufender Rech-
nung stehen, können wir direkte Sendungen nur
gegen Nachnahme des Betrages machen.

Wir bitten hiervon gefl. Notiz zu nehmen.

Freiburg i. Br., den 20. September 1918.

Speyer & Kärner
Universitätsbuchhandlung.

Geschäftsverlegung.

— Vom 25. September ab —

befinden sich unsere Geschäftsräume in dem von uns
erworbenen Hause

München, Bothmerstr. 7.

Unsere neue Fernsprech-Nr. ist 60 263.

Süddeutsches Verlags-Institut
Julius Müller.

Bei einem bekannt zu gebenden

Zeitschriften-Verlagswechsel

sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahr-
gänge übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bis-
herigen Verlegers verblieben sind.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

P. P.

Wir haben unserem Unter-
nehmen eine **Sortiments-
abteilung** angegliedert und
treten mit dem heutigen
Tage dem Gesamtbuchhandel
und seinem Verkehre über
Leipzig bei. Die Herren
Verleger bitten wir uns Ihre
Neuigkeitenanzgr. zukommen
zu lassen, da wir für gute
Neuerscheinungen, nament-
lich aus den Gebieten des
Geld-, Bank- und Börsen-
wesens sowie der Finanz-
wissenschaft, Bedarf haben
und uns dafür gern tätig
verwenden werden.

Unsere Vertretung in
Leipzig übernahm die Firma
Carl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvoll
und ergebenst

Berlin NW. 6,
Schiffsbauerdamm 15,
den 15. September 1918.

Buchwalds
Börsen-Berichte.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhabe-Gesuche und -Anträge**

Kaufgesuche.

Wir suchen für einen im wissen-
schaftlichen Sortiment, sowie im
Antiquariat wohlverfahrenen Herrn
in mittleren Jahren ein auf solider
Grundlage ruhendes Geschäft, mög-
lichst in Süddeutschland gelegen,
event. auch in Mittel-Deutschland.
Firmen-Inhabern, denen daran ge-
legen ist, ihr Lebenswerk guten
Händen anvertraut zu sehen, wollen
Angebote vertrauensvoll an uns
richten.

Leipzig.

Robert Hoffmann & m. b. H.
Verkaufsanträge.

Der mir befreundete
Inhaber einer Buch- und
Papierhandlung verbun-
den mit Buchbinderei, in
mitteldtschr. Industrie-
stadt befindlich, will
wegen Krankheit bald
verkaufen. Das seit 35
Jahren von ihm betrie-
bene, im eigenen Hause
an bevorzugter Lage be-
findliche, bestens einge-
führte, gutgehende Ge-
schäft bietet einem tüch-
tigen Fachmann eine
aussichtsreiche Selbstän-
digkeit und ein sicheres
Einkommen. Gute Ein-
richtung und reichliche
Lagerbestände sind vor-
handen. Für Anzahlung
resp. Übernahme sind
30 000 M. erforderlich.
Näheres auf Anfrage
unt. „Sichere Existenz“.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

**Sichere
Existenz**

bietet sich tüchtigen Ge-
hilfen od. Gehilfin durch
Eintritt in eine Wiener
Sortiments- u. Antiquar-
Buchhandlung.

Der jetzige Besitzer will
sich vom Geschäft zurück-
ziehen und möchte es
nur einer Kraft über-
geben, die er durch länge-
res Mitarbeiten als tüch-
tig erprobt hat.

Angebote mit Photo-
graphie unt. „Verlässlich
und vertrauenswürdig“
1756 an die Geschäfts-
stelle des B. B.

Fertige Bücher.

Buchführungsarbeiten
bringen bekanntlich keinen direkten,
keinen unmittelbaren Gewinn. Und
liegen sie eben darum der leitenden
Persönlichkeit, der werbenden Kraft
in der Regel nicht, so sollte man sie
doch nie auf die leichte Achsel nehmen,
denn auf die Dauer ist ohne eine
klare, übersichtliche Buchführung ein
Erfolg nicht zu erzielen, ein Geschäft
nicht vorwärts zu bringen. Ich weiss
das aus Erfahrung: mehr als 30 Jahre
gehöre ich unserem Berufe an, bei-
läufig 100 buchhändlerische Betriebe
kenne ich aus eigener Anschauung.

Eigens einen Angestellten zur Er-
ledigung der Buchführungsarbeiten
zu engagieren, ist keineswegs not-
wendig, auch der damit verbundenen
Kosten wegen kaum ratsam. Man
fasse die Sache nur richtig an:
geschieht das, ist der ganze Zeitverlust,
den dieses Mittel zum Zweck, dieses
notwendige Übel erfordert, nicht der
Rede wert. Meinen „Sortimenter“,
meinen „Verleger“, die beide, Bücher
aus der Praxis für die Praxis, schon
manchem Kollegen treffliche Dienste
leisteten, ziehe man hier zu Rate.
München. Heinrich Markmann,
öffentl. angest. beidigt. Bücherrevisor

Die
Braunschweiger
im Weltkrieg
Heft 16

ist erschienen!

E. Appelhaus & Comp.
(Rud. Stolle & Gust. Roselieb),
Braunschweig.